



1930 K 2015

Von Xb 567. Aa.

Xb
567

Untertäniges Opffer,
 Welches dem
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
S S R R S

August Ludwig,

Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen
 zu Ascanien, Herrn zu Zerbst und Bernburg, Ritter des
 Königl. Pohlnischen von weissen, und Königl.
 Preussischen von schwarzen Adler-
 Ordens

Am Tage

Zero Hohen Geburths = Festes

1739 den 9. Jun.

brachten

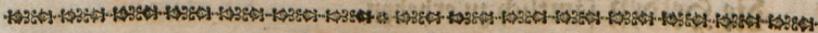
zwey unterthänigst-gehorsamste Knechte

George Gottfried Petri,

Sora-Luf. J. U. Cult.

Johann Gottlob Teuber,

Sora-Luf. Med. Cult.



H A L L E,

Gedruckt bey Johann Christian Hilligern, Universit. Buchdrucker.



Urchlaucher Fürst, es sey erlaubt,
was sich die Ehrfurcht unterwindet,
die sich zu DEINEN Füßen findet.
Sie will, was sie vorlängst geglaubt,
anist auch öffentlich besingen.
Der Hütel lasse nur ein würdig Lied gelingen.

Ascanien, dir gleichet kaum
an Alter, Jugend, hohen Thaten
ein Stamm von allen teutschen Staaten.
Beschaut man den Geschlechtes-Baum,
so trifft man so viel grosse Helden
die selbst der Ewigkeit ihr Angedencken melden.

ALBRECHT den man den BARN genent,
hat Brandenburg davon getragen.
Was soll ich vom BERNHARDUS sagen,
den ohnedem ein jeder kent?
Zwey Churen hat dis Haus geführt,
das Land zur gröstern Ehr mit Billigkeit regieret.

Wo bekommt man Worte her!
die Helden sämtlich zu erheben,
und IHREN würdigß Lob zu geben.
Wer doch ist ein Maro wär!



Zeit besser ist es gänzlich schweigen
als durch zu wenig thun derselben Ruhm nur beugen.

Hey Dir, Durchlachtigster AUGUST,
sey uns vergönnet, stehn zu bleiben.
Gern wolten wir was von DIR schreiben,
jedoch gebrichts uns fast an Lust:
denn DEINEN Tugend grosse Menge
macht uns Erstaunens voll, und bringt uns ins Gedränge.

Wie einer der die Sterne zählt
die an des Himmels runden Höben
voll Glanz und voller Schimmer stehen,
bevor er es vermercket, fehlt.
So gehet auch iso unsern Sinnen,
sie wissen selbstn nicht, was sie zuerst beginnen.

Vollkommer Fürst, vollkommes Bild,
DU Muster tugendbasser Prinzen,
der Bürger Lust, Ruhm der Provinzen,
DU bist gerecht, fromm, weise, mild.
Großmuth und Sanftmuth sind DIR eigen,
trägst gegen jederman ein gnädiges Bezeigen.

Wer DICH nur je ein mahl gesehn,
kan gleich aus allen Minen lesen,
es sey der Fürst AUGUST gewesen.

Wie kan es anders nun geschehn,
als daß das Land DICH brünstig liebet.
Und DIR, wans möglich wär, ein ewig Leben giebet.

Besonders freut man sich anheut.
Ganz Cöthen jauchzt und jubiliret.
Ganz Sorau wird sich selbst entführet
Vor mehr als grosser Fröhlichkeit.
Man ruft, man wünscht DIR tausend Glücke,
man lobt, und rühmt und preißt das himlische Geschicke.

Durchlauchter Fürst, Dein Eh: Gemahl
der Nasbund der Vollkommenheiten,
die alle zur Verwundrung leiten.
Ist mit in der erfreuten Zahl.
Die theuren Zweige helffen singen,
und machen sich bereit, D^N Beyrauch darzubringen.

Der Landmann legt die Arbeit hin,
der Bürger läßt das Werkzeug fallen.
Ein frohes Vivat lassen schallen,
hält er vor größeren Gewinn.
Der ganze Hoff ist als entzückt,
da D^N der Himmel heut mit neuer Huld beglückt.

Dem Grossen Prommiß sieht man schon
daß Blut in Adern sich bewegen.
Die Mutter wünschet tausend Seegen,
und freut sich über Ihren Sohn.
Die Alten schreyen, die Kinder lallen,
man hört vom frölich seyn die ganze Lust erschallen,

Erhöre, Höchster, doch das Schreyen,
so man zu Dir gen Himmel treibet.
Wenn etwas nur erhöret bleibet,
muß Cöthens Fürst beglückt seyn.
Laß I^H des Landes Wohl erhalten
laß deine Gnaden Hand ob seinem Haupte walten.

Sez I^H zum Seegen immerdar
laß I^H dis Fest noch oft begeben.
Hör doch der Unterthanen Flehen.
Nimm I^H (doch späte) zu der Schaar,
die wie die hellen Sterne blizen,
Weil sie Gerechtigkeit und Frömmigkeit beschützen.

o N)o(o

ULB

002 055 635



1930 π 2015

Pon X. 567. Ok.

Best. von ... geb. 9. 6. 1739

X 567 d

Untertäniges Opffer,

Welches dem
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
S E R R S

August Ludwig,

Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen
Herrn zu Zerbst und Bernburg, Ritter des
gl. Pohnischen von weissen, und Königl.
Preussischen von schwarzen Adler-
Ordens

Am Tage

Hohen Geburths = Festes

1739 den 9. Jun.

brachten

zwen unterthänigst-gehorsamste Knechte

George Gottfried Petri,

Sora-Luf. J. U. Cult.

Johann Gottlob Teuber,

Sora-Luf. Med. Cult.

H A L L E,

bey Johann Christian Hilligern, Universit. Buchdrucker.

